

## Webinar-Zusammenfassung Zulieferer beim Bau des Fehmarnbelt-Tunnels werden

**12. April 2021, 15.00 bis 16.30 Uhr, via Zoom**

Die Arbeiten für den Bau des Fehmarnbelt-Tunnels schreiten voran. Auf dänischer Seite begannen die Bauarbeiten vor der Küste Lollands im Juni 2020. Seit dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts Anfang November 2020 gibt es auch für den deutschen Tunnelteil Baurecht. Die Vorbereitungen für die Einrichtung der Baustelle auf Fehmarn laufen.

Nachstehend haben wir Ihnen die wesentlichen Informationen des Webinars zusammengefasst und mit Links zu weiterführenden Inhalten versehen.

### Sachstand Bau des Fehmarnbelt-Tunnels

Femern A/S ist mit der Planung und dem Bau des Fehmarnbelt-Tunnels zwischen Deutschland und Dänemark beauftragt.

Grundlage des Projekts bildet der Staatsvertrag zwischen Deutschland und Dänemark, der 2008 unterzeichnet und 2009 von den Parlamenten beider Länder angenommen wurde. Im April 2009 wurde Femern A/S vom dänischen Verkehrsminister mit der Durchführung von Untersuchungen und Vorbereitungen sowie mit der Planung einer Festen Fehmarnbeltquerung beauftragt. Das Mandat beruht auf dem "Gesetz über die Projektierung einer Festen Fehmarnbeltquerung mit den dazugehörigen Schienen- und Straßenanbindungen in Dänemark".

Am 28. April 2015 verabschiedete das dänische Parlament das „Gesetz über den Bau und den Betrieb einer Festen Fehmarnbeltquerung und der dazugehörigen Schienen- und Straßenanbindung auf dänischer Seite". Durch das Gesetz erhalten die staatlichen Projektgesellschaften Femern A/S und Femern Landanlæg A/S das Mandat zum Bau und Betrieb einer Festen Fehmarnbeltquerung und der dazugehörigen dänischen Schienen- und Straßenanbindung. Das Baugesetz stellt zugleich die endgültige umweltrechtliche Genehmigung des Vorhabens in Dänemark dar.

Femern A/S gehört zur Sund & Bælt Holding A/S, die sich zu 100 Prozent im Eigentum des dänischen Staats befindet und dem Verkehrsministerium unterstellt ist. Sund & Bælt Holding A/S ist auch für die Brücke über den Großen Belt verantwortlich.

Der Hauptsitz von Femern A/S liegt in Kopenhagen. Darüber hinaus unterhält die Projektgesellschaft Büros in Berlin, Hamburg, Burg auf Fehmarn und in Rødbyhavn auf der dänischen Insel Lolland. Mit Stand 31.12.2020 hat das Unternehmen 129 Beschäftigte.

Der aktuelle Sachstand des Projekts sowie die wesentlichen Meilensteine:

<https://femern.com/de/Tunnel/Project-status>

Übersicht über die Bauarbeiten:

<https://femern.com/de/Construction-work>

Youtube-Kanal von Femern A/S mit Darstellung der Bauarbeiten:

<https://www.youtube.com/user/FemernAS/>

Webcam auf die Baustelle:

<https://femern.com/de/Construction-work/Livestream>

Allgemeine Informationen zu Arbeitsplätzen und Zulieferern:

<https://femern.com/de/Construction-work/New-jobs-at-the-construction-sites>

Ausführung der Bauarbeiten durch die Baukonsortien

Ausgeführt wird der Bau von den Hauptkonsortien Fehmarn Belt Contractors (FBC) und Femern Link Contractors (FLC).

Es ist davon auszugehen, dass die Konsortien den größeren Teil der Arbeiten in Eigenleistung erbringen bzw. mit bereits erfahrenen Zulieferern zusammenarbeiten werden. Der Tunnelbau ist jedoch auch ein Projekt von besonderem Aufgabenvolumen – einerseits durch die Größe des Projekts; andererseits durch den straffen Zeitplan bis zur geplanten Inbetriebnahme 2029.

Für lokale Zulieferer können sich mögliche Aufträge ergeben, in dem sie:

- die Arbeiten der Konsortien ergänzen oder unterstützen,
- bei einzelnen Arbeiten für zusätzliche Flexibilität sorgen oder
- Leistungen erbringen, die sinnvollerweise aus dem näheren Umfeld der Baustellen bezogen werden.

Nach heutigem Stand (April 2021) können die möglichen Aufgaben für lokale Zulieferer noch nicht umfassend und konkret dargestellt werden. Zurzeit werden die vorbereitenden Arbeiten für die Baustelle auf Fehmarn mit ersten Erschließungsmaßnahmen durchgeführt. Die im Webinar dargestellten Aufgaben sind daher als mögliche Beispiele anzusehen.

Denkbar sind Zulieferer-Leistungen in folgenden Bereichen:

- Versorgung der Baustelle bzw. der Mitarbeiter (z.B. Catering, Bewachung, Reinigung, Instandhaltung, Reparaturen).
- Unterbringung der Mitarbeiter und Lagerung von Material.
- Lieferung von Material (hier ist zu beachten, dass die Materialien teilweise für das gesamte Projekt zentral beschafft werden, also sehr große Mengen erforderlich sind).
- Unterstützung der eigentlichen Bauarbeiten (z.B. Tunnelportale, Straßenbau, Brückenbau).

### **Femern Link Contractors (FLC)**

FLC ist das Joint Venture, das für die Planung und den Bau des Absenk-Tunnels (Tunnel-Nord-Vertrag und Tunnel-Süd-Vertrag), der Tunnelportale und -rampen (Tunnelportal- und Rampenvertrag) verantwortlich ist. Das Joint Venture besteht aus internationalen Bauunternehmen, die über individuelle Erfahrung in großen Infrastrukturprojekten verfügen:

- Aarsleff
- Max Bögl
- BAM Infra
- BAM International
- Wayss & Freytag Ingenieurbau AG
- VINCI Construction Grands Projets
- Soletanche Bachy
- CFE
- Dredging International

Website (engl.):

<https://femernlinkcontractors.com/>

Stellenausschreibungen von FLC (engl.):

<https://femernlinkcontractors.com/job-opportunities/>

Um als Unternehmen Zulieferer von FLC zu werden ist eine Bewerbung erforderlich. Bei der Bewerbung müssen Zulieferer nicht nur zeigen, welche Leistungen sie erbringen wollen, sondern u.a. auch Angaben zur Zuverlässigkeit und der Qualitätssicherung im Unternehmen machen.

FLC hat dazu einen Verhaltenscodex („code of conduct“) veröffentlicht:

<http://convertdk.dk/flc/wp-content/uploads/2019/01/Code-of-Conduct-for-Subcontractors-and-Suppliers.pdf>

Bewerbungsportal:

<https://femernlinkcontractors.com/procurement/> (Registrierung auch in deutscher Sprache möglich)

## **Fehmarn Belt Contractors (FBC)**

*Hinweis: Das Konsortium FBC war im Webinar nicht präsent. Die nachstehenden Angaben dienen der Vollständigkeit.*

Die führenden Bagger- und Schiffsunternehmen Boskalis und Van Oord aus den Niederlanden haben sich im Joint Venture Fehmarn Belt Contractors (FBC) zusammengeschlossen, das für verschiedene Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Bau des 18 Kilometer langen Fehmarnbelt-Tunnels verantwortlich ist.

Der Tätigkeitsbereich von FBC umfasst den Bau eines neuen Arbeitshafens für die Produktionsstätte in Rødbyhavn und das Ausbaggern des Grabens für den künftigen Tunnel über eine Entfernung von rund 17,6 Kilometern. Das Baggergut wird wiederverwendet, um auf der dänischen Seite des Fehmarnbelts Natur- und Erholungsgebiete zu schaffen. Auch vor der Nordküste Fehmarns entsteht eine neue Landgewinnungsfläche mit einem öffentlich zugänglichen Strand.

Website (engl.):

<https://www.fehmarnbeltcontractors.com/>

Bewerbungsportal für Zulieferer:

<https://www.fehmarnbeltcontractors.com/procurement/>

Weitere Veranstaltungen zum Thema:

### **Fehmarnbelt Days 2021**

Die Fehmarnbelt Days werden am 31. Mai 2021 als digitale Konferenz durchgeführt. Die Konferenz behandelt verschiedene Themen, die mit der Entwicklung der Fehmarnbelt-Region und der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in Verbindung stehen.

Das detaillierte Programm sowie die Möglichkeit, sich kostenfrei anzumelden finden Sie unter [www.fehmarnbeltdays.com](http://www.fehmarnbeltdays.com).

### **Informationsveranstaltung zum Bau der Schienenanbindung auf deutscher Seite**

Aktuell bereiten wir gemeinsam mit der DB Netz AG eine Informationsveranstaltung für Unternehmen zum Bau der Schienenanbindung auf deutscher Seite vor. Die Veranstaltung ist für Anfang Juni 2021 (voraussichtlich wieder als Webinar) geplant. Weitere Informationen senden wir Ihnen rechtzeitig zu.

Darüber hinaus werden wir voraussichtlich im Herbst 2021 nochmal eine Informationsveranstaltung zum Bau des Fehmarnbelt-Tunnels durchführen. Auch hier werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

IHK zu Lübeck

Herrn Manfred Braatz

Tel.: 0451/6006-182

Mail: [braatz@ihk-luebeck.de](mailto:braatz@ihk-luebeck.de)